

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 14

Artikel: Kompromisslose Schönheit
Autor: Kressig, Jörg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-603037>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aeschbacher Kurt weiss genau, was er will. Als seine Umgebung auf seine Starporträt-Bewerbung mit einigem Kopfschütteln reagierte, nahm er es gelassen. Er war einfach überzeugt von seinem Tun. Und das zu Recht, wie unsere Fotos beweisen.

Aeschbacher Kurt, von seinen Fans kurz «Aeschbi» gerufen, weiss sich als sympathischer Berner durchzusetzen. Der Wahl-Basler und Wahl-Zürcher hat mit seiner Arbeit am Schweizer Fernsehen und in seinem Krawatten-Lädeli in Basel zwar alle Hände voll zu tun. Obwohl er in all dem Stress gerne mal die Ärmel hochkrempt und einmal so richtig frei vor sich hinschwitzen möchte, gibt er sich kein Pardon. «I mache kener Kompromissa», sagt Aeschbacher Kurt. Und das tut er auch nicht. Aeschbacher Kurt ist in jeder Lebenslage der Ästhetik verpflichtet: stets todchick und galant.

Mit einem Kompakt-Make-up ist der Teint schnell mattiert und ein Hauch braun-rosé-terrakottarötlches Wangenrouge zaubert Frische ins Gesicht. Für die Augen wählte unser Schönheitsspezialist Kressig Jörg dunkelvioletten Lidschatten, mit dem er bis in die äusseren Augenwinkel ausschattierte und lila-azurenen Augenschatten, den er im inneren Augenwinkel und auf das unbewegliche Augenlid auftrug. Ein schwarzer Lidstrich umrandet das Auge, die Wimpern sind schön schwarz getuscht. Aeschbacher Kurts volle Lippen betonte Kressig Jörg mit einem kräftigen roten Lippenstift, der gut zum blond-hell-romantischen Typ unseres Lesers Aeschbacher Kurt passt.

Der kurze Haarschnitt musste nur sorgfältig nachgeschnitten werden. Eine Tönung verleiht dem Haar einen warmen Ton. Gleichzeitig pflegt sie das spröde, schuplige Haar und gibt ihm

Kompromiss

etwas Glanz. Haar-Stylistin Carmen fönte die Frisur über die Rundbürste rassig aus dem Gesicht.

Neues von der Kosmetik-Front

Butter gegen schüttiges Haar

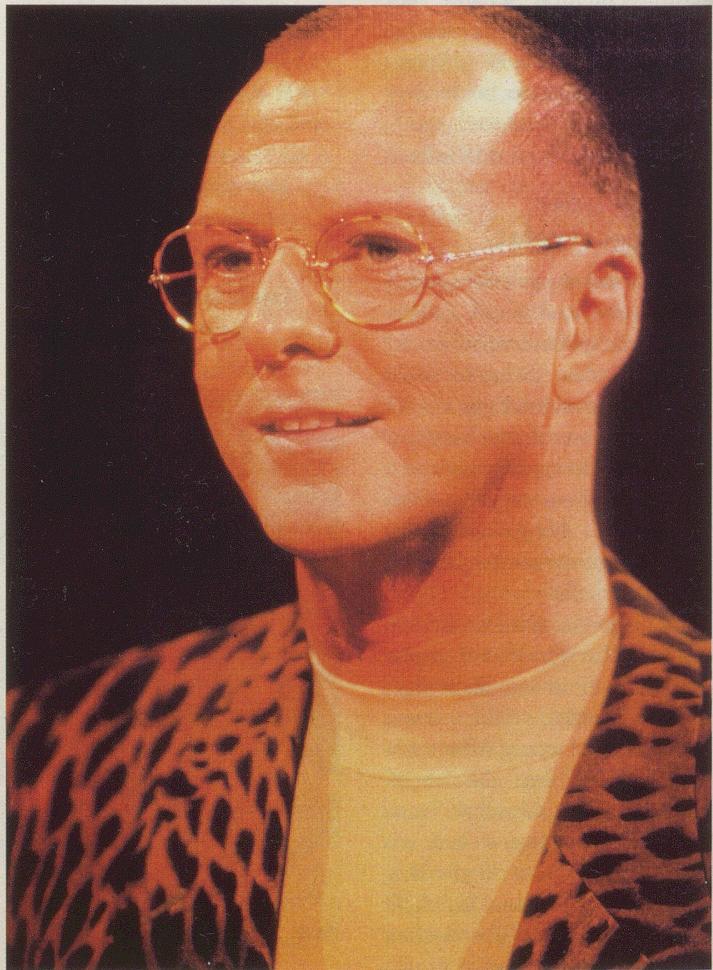
Es war Grossvaters Geheimrezept. Immer samstags, wenn Grossmutter das neue Anke-Mödeli nach Hause gebracht hatte, unterzog sich Grosspapi seiner Haarkur. Und die war – die Schweizer wussten damals noch, was sich geziemte – schlicht und bescheiden. Grosspapis Rezept: das Anke-Papier vier Stunden auf das schüttige Haar legen und den Anke gut einziehen lassen. Die

Haare sollten nicht zu häufig gewaschen werden, sonst wird die Wirkung der Kur neutralisiert. Das Rezept – wie alles Gute, das wir von unseren Vorfahren haben – ist leider seither in Vergessenheit geraten. Wir plädieren für ein Comeback. Sie bekommen damit nicht nur festes, volles Haar, sondern unterstützen damit auch noch unsere Bauern. Als Kur-Anke empfehlen wir: Floralp Vorzugsbutter, hergestellt aus Süßrahm. (Das Mödeli zu Fr. 1.65).

Vaters wahrer Duft: Pitralon

Erinnern Sie sich noch? Der Vater ging zum Coiffeur, Sie als kleiner Bube sassen am Boden und spielten mit den Haarbü-

VORHER



ose Schönheit

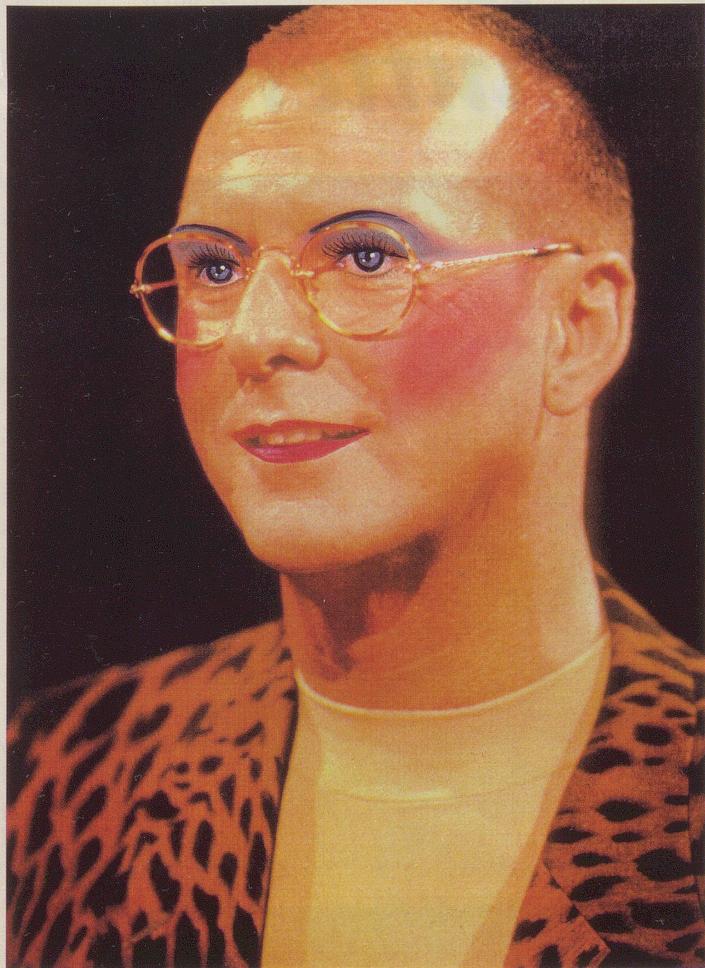
Persönliches

Vorname/Name:	Aeschbacher Kurt
Wohnort:	Zürich/Basel
Haarfarbe:	blond-getönt
Augenfarbe:	je nach Kontaktlinse
Hobbies:	Krawatten verkaufen
Wunschträume:	Wieder einmal einen City-Trend machen
Lebensmotto:	«I mache kener Kompromissä, aber es mag vil verlyde!»
Stärke:	Weiss, was er will
Schwäche:	Ist manchmal ein bisschen eitel
Lieblingsessen:	Risotto milanese mit Hirn an Paprika-Cognac-Sauce
Lieblingslektüre:	Sandra Paretti
Lieblingsinterpreten:	Astor Piazzolla und Hildegard Knef
Lieblingsfilm:	«Vom Winde verweht»
Lieblingsshow:	«Grell pastell»

scheln, während ihm der Coiffeur mit diesem rasierapparatähnlichen Gerät sanft über den Kopf führte? Wie er mit dem gros-

sen Rasiermesser dem Vater den Bart schabte? Und nach getaner Arbeit fragte: «Noch etwas Parfüm gefällig?» Wie der Vater

NACHHER



dann nickte und kurze Zeit später in erdig-duftende Wolken eingehüllt war? Genau diesen Duft gibt es immer noch auf dem Markt. Man muss ihn nur verlangen. Er hieß und heißt: Pitralon.

Inspiriert durch die Männer der heimatlichen Scholle, die wie keine anderen Vitalität, Lebenskraft und Bodenständigkeit zu leben wissen, kreierte die Schweizer Parfüm-Herstellerin Lara Bucher vor 80 Jahren den klassischen Männerduft, der immer in Erinnerung bleiben wird, so wie der Mann, der ihn trägt: Pitralon! Es ist der Duft von ungewöhnlicher Lebendigkeit und zickleinhaftem Temperament, dessen Charakter von einer klassischen, gebirgigen Note geprägt wird. Ausser dem After shave gibt es auch ein Eau de Toilette und ein Eau-de-Toilette-Spray in der 75-Milliliter- und der 125-Milliliter-Ausführung; auch der Pitralon After-shave Balm, das Shower- und Bath-Gel, die Body Lotion und der Deodorant-Stick sowie der Deodorant-Spray überzeugen.

Tante Almas Körperflege

Meine Tante Alma liebte Klarheit. Deshalb wusch sie sich nur mit Wasser. Bis sie auf «Bircher's Sand/Kern-Seife» stieß. Von diesem Moment war es um sie geschehen. Sie hatte sich verliebt, trotz ihres hohen Alters. Verliebt in diese grosse, eckige, harte Seife mit der rauen, sandigen Oberfläche. Tante Alma war nicht mehr zu bremsen. Sie wusch sich und wusch sich. Man musste ihr die Seife schon fast verstecken, sonst hätte sie sich jeden Tag gewaschen. Und auch ich wusch mich. Heimlich! Immer wenn Tante Alma einkaufen ging, wusch ich mich verstohlen mit dieser zart-rauhen, sinnlichen Seife. Und das

Persönliches Make-up-Programm mit Bettina Walch

Teint:

- Flawless Finish Sponge-on Cream-Make-up Softly red (Fr. 45.–)
- Flawless Finish Pressed Powder Transluxlucent Medium (Fr. 41.–)

Augen:

- Eyecolour Naturals Duo Penna/Wisteria (Fr. 29.–)
- Eyecolour Naturals Duo Sand/Smoke/Dust (Fr. 23.–)
- Slendershine Eye-Pencil Black Kohlberry (Fr. 12.–)
- Two Brush Mascara/Marron Traditional-Tribe-Type Exactly white (Fr. 30.–)

Wangen:

- Cheekcolours Natural-Rainbow Terrarosébrown (Fr. 47.–)

Lippen:

- Lip Species Wild Red Ones (Fr. 34.–)
- Slendershine Lip Pencil Tiger-Type (Fr. 24.–)

duftete! Ein verräterischer Duft! Tante Alma roch es sofort! Doch sie konnte mir nicht böse sein, hatten wir doch dieselbe Leidenschaft, die gleiche Schwäche, unser gemeinsames Geheimnis. Wir vom neuen *Nebelspalter* haben diese Seife wieder gesucht und tatsächlich gefunden: Bei «Kuenzis Gemischwaren» in Hinterbuchsbächlein (UR) ist noch ein Restposten zu haben. Doch für alle «Bircher's Sand/Kern-Seifen»-Fans gibt es gute Nachricht: Im Zug der Umrüstung von EMD-Rüstungsbetrieben auf zivile Produktion wird die Pulverfabrik Thun die Serienherstellung von «Bircher's Sand/Kern-Seife» in Lizenz aufnehmen.

Herzlich, Ihr Schönheits-Experte

Kressig Jörg